

- 8) **Die Marianischen Kongregationen in ihrem Wesen und ihrer Geschichte.** Von Philipp Vöffler S. J. Dritte Auflage. Hamburg und Wien. 1911. Herdersche Verlagshandlung. Steif brosch. M. 1.— = K 1.20.

Das vorliegende Büchlein, welches zuerst im Jahre 1884 in der Gestalt von Festartikeln zur 300jährigen Jubelfeier der Marianischen Kongregationen in den Laacherstimmen erschienen ist, liegt nun in Broschürenform in dritter Auflage vor. Gewiß ein trefflicher Beweis für das stets wachsende Interesse an den Marianischen Kongregationen. Und in der Tat, wenn ein Schriftchen geeignet ist, in das Wesen und den Geist der Marianischen Kongregationen einzuführen, die Ziele und Bestrebungen und das Leben kennen zu lernen, wie es in einer Kongregation zu Tage treten soll, wenn sie richtig geleitet wird, dann wüßten wir in der Tat kein Büchlein, welches diesem Zwecke besser entspräche. War doch der verstorbene P. Vöffler durch viele Jahre hindurch ein begeisterter Leiter der Studentenkongregation im Jesuitenkollegium in Feldkirch, der wie kaum ein anderer es verstand, seine Studenten in das Leben der Kongregation einzuführen und für die hohen Ziele zu begeistern. Dabei hat man den Vorteil, daß man nicht eine Menge Druckbogen durchblättern muß, um zu finden, was man braucht, sondern der ganze reiche Inhalt ist in einem bescheidenen Büchlein in 12° auf 115 Seiten zusammengefaßt.

Wir stimmen dem Urteil des Herausgebers vollinhaltlich bei, wenn er sagt: „Treffender und hinreißender wurde das Wesen und Wirken der Kongregationen selten geschildert, als es P. Vöffler getan hat.“ Darum wünschen wir dem Büchlein die weiteste Verbreitung, besonders unter den Soda'en und den Leitern der Kongregationen.

Vinz.

Jos. Kuster S. J.

- 9) **Die Evangelien und die Evangelienkritik.** Der akademischen Jugend und den Gebildeten aller Stände gewidmet. Von Dr. Jakob Schäfer, Professor der Theologie am Priesterseminar in Mainz. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Freiburg i. Br. 1911. Herdersche Verlagshandlung. VIII und 152 S. 8°. K 1.92, gbd. in Leinw. K 2.64.

In einem neuen Kleide stellt sich diese bewährte Schrift den Gebildeten aller Stände vor. Sie erweist sich als ein vielfach erweiterter und vertiefter Sonderabdruck der Einleitung der vom Verfasser besorgten siebten Auflage des Schuster-Holzammer'schen Handbuches zur biblischen Geschichte, Band II. Die Klippen einer allzu hohen Schulsprache und einer zu sehr ins einzelne gehenden Darstellung glücklich vermeidend, versteht es der verdiente Verfasser, auch den nicht theologisch geschulten Leser mit der modernen Evangelienkritik in ansprechender Weise bekannt zu machen und ihn gegen die Angriffe des Rationalismus und Modernismus zu feien. Treffliche Waffen bietet insbesondere das umfangreiche Kapitel „Die Glaubwürdigkeit der Evangelien und ihre Verbreitung“. Ueberall ist die neueste einschlägige Literatur aus beiden Lagern berücksichtigt. Die Forderungen, die aus den von der Bibelskommission über die Echtheit des Johannes-Evangeliums aufgestellten Sähen gezogen werden, möchten wir dahin erweitert sehen, daß die Reden des pneumatischen Evangeliums nicht bloß „im wesentlichen wirkliche“ Reden Jesu sind, sondern auch in ihrer sprachlichen Wiedergabe als möglichst genaue Aufzeichnungen der zahlreichen und umfangreichen Reden des Herrn anzusehen sind. Die treffliche Schrift möge recht viele Leser finden!

Graz.

P. Placidus Berner O. S. B.

- 10) **Unterrichtslehre, besonders für Lehrer und Lehramtskandidaten.** Dazu als Anhang: Abriß der Denklehre. Von Heinrich Baumgartner, weiland Seminardirektor in Zug. Dritte,